

Wir machen ein Projekt zu Leichter Sprache



Wir arbeiten an der **Universität des Saarlandes**
und an der **Universität Hamburg**.

Wir erforschen Sprache.

Das heißt:

Wir wollen alles über Sprache wissen.

Und wir wollen alles über Leichte Sprache wissen.

Wir finden:

Leichte Sprache ist wichtig.

Alle Menschen sollen Texte gut verstehen können.

Dann können die Menschen sich selbst informieren.

Darauf haben alle Menschen ein Recht.

Das nennt man Teilhabe.



Deshalb ist Leichte Sprache besonders wichtig für

- Texte vom Amt
- die Nachrichten
- Texte aus der Politik

Aber auch für andere Texte.

Zum Beispiel Texte von Vereinen und Beratungs-Stellen.

Was machen wir in dem Projekt?

Wir möchten Leichte Sprache für alle besser machen.

Deshalb untersuchen wir viele verschiedene Texte.

Zum Beispiel Texte aus Zeitungen und vom Radio.

Die Texte sind in schwerer Sprache

und in Leichter Sprache.

Wir vergleichen die Texte.

Wir fragen uns:

- Gibt es Unterschiede zwischen den Texten?
- Welche Unterschiede gibt es?

Zum Beispiel:

In schwerer Sprache gibt es andere Wörter.

Und in schwerer Sprache sind die Sätze länger.

Leichte Sprache	Schwere Sprache
Die Demonstrationen waren am 1. Mai.	Die Demonstrationen finden am 1. Mai statt .
Bei den Demonstrationen waren viele Menschen.	An den Demonstrationen nahmen viele Menschen teil .

Wir arbeiten mit Computern

Wir benutzen Computer.

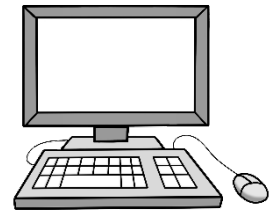
Weil wir viele Texte untersuchen.

Die Texte suchen wir im Internet.

Dann speichern wir die Texte auf unseren Computern.

Dann benutzen wir besondere Computer-Programme.

Die Computer-Programme zeigen uns
die Unterschiede zwischen den Texten.



Wir arbeiten mit Menschen mit Lern-Schwierigkeiten zusammen

Wir treffen uns mit Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Die Menschen arbeiten in einer **Werkstatt für behinderte Menschen**.

Die Abkürzung ist **WfbM**.

Die Werkstatt gehört zu der **AWO Teilhabe** im Saarland.

Wir zeigen den Menschen Texte in Leichter Sprache.

Die Menschen sagen uns:

- Das ist ein leichter Text.
- Oder: Das ist ein schwerer Text.



Dann können wir die Texte besser machen.



Wir informieren über Leichte Sprache

Wir zeigen unsere Ergebnisse Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Und wir zeigen unsere Ergebnisse anderen Wissenschaftlern
und Wissenschaftlerinnen.

Wir möchten mit allen über unsere Ergebnisse sprechen.



Was sind unsere Ziele?

Wir möchten den Menschen Tipps geben.

Alle sollen besser Texte in Leichter Sprache schreiben können.

Dann gibt es auch mehr Texte in Leichter Sprache.

Und alle können die Texte in Leichter Sprache gut verstehen.



Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen von der Universität des Saarlandes
und von der Universität Hamburg haben den Text in Leichter Sprache geschrieben.

Die **Prüf-Gruppe von der AWO Teilhabe in Dillingen** hat den Text geprüft.

Wir sind Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter: www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Der Text in der Tabelle ist von der Internet-Seite vom NDR.

Den ganzen Text können Sie hier lesen:

https://www.ndr.de/fernsehen/barrierefreie_angebote/leichte_sprache/Friedliche-Demonstrationen-am-1-Mai,erstermai238.html

Wir haben den Link am 1. Februar 2022 überprüft.



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Saarland

